

# Pressemitteilung

686trustI, 4. August 2009

## **Emnid-Umfrage: Deutsche misstrauen Unternehmen beim Schutz persönlicher Daten**

Schlechte Zensuren für Telekommunikationsdienstleister und Online-Shops; Behörden genießen das meiste Vertrauen

**München, 4. August 2009 – Die jüngsten Skandale rund um das Thema Datenmissbrauch zeigen Wirkung. Eine von Symantec in Auftrag gegebene Studie des Marktforschungsinstituts Emnid bringt ans Licht: Die Deutschen haben erhebliches Misstrauen in den Schutz ihrer persönlicher Daten. In der repräsentativen Umfrage vom Juli 2009 bewerteten rund 1.000 Bundesbürger die Industriezweige Einzelhandel, Finanzbranche, Online-Shops, Öffentlicher Sektor, Telekommunikationsdienstleister sowie Transport & Verkehr nach Schulnoten.**

Verheerende Noten hagelte es für Internet-Service-Provider und Telekommunikationsunternehmen. Mit einer Durchschnittsnote von 4,2 landeten sie mit deutlichem Abstand auf dem fünften und vorletzten Platz. Lediglich Online-Shops schlossen mit der Gesamtnote 4,4 noch schlechter ab. 29 Prozent der Befragten strafte die Händler im Internet gar mit der Note 6 ab, 18 Prozent trugen eine 5 in das Zeugnis der Online-Betreiber.

Klassenprimus ist der Öffentliche Sektor – wenngleich mit nur mittelmäßigen Leistungen. So reichte dort eine befriedigende Gesamtnote von 3,1 zu Platz 1. Auffallend: Insbesondere untere Bildungsschichten misstrauen dem Datenschutz bei Behörden. Immerhin 33 Prozent der Bundesdeutschen vergaben dem Öffentlichen Sektor ein ‚Gut‘ oder ‚Sehr Gut‘.

Der krisengeschüttelte Finanzsektor überrascht mit einem respektablen zweiten Platz auf der Vertrauensskala (Durchschnittsnote 3,2). Vor allem Schüler stellten den Banken und Versicherungen ein gutes Zeugnis aus. Knapp hinter den Finanzdienstleistern landeten Eisenbahnunternehmen und der öffentliche Nahverkehr auf Rang 3. Im Mittelfeld rangiert der Einzelhandel mit einer durchschnittlichen Bewertung von 3,5 (Platz 4). Nur 8 Prozent haben vollstes Vertrauen, dass ihre gespeicherten Daten auf Kundenkarten in sicheren Händen sind.

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz, Dr. Thomas Petri, sieht einen klaren Auftrag für den öffentlichen Sektor: „Dass auch öffentliche Stellen im Durchschnitt lediglich ein befriedigendes Ergebnis erzielt haben, gibt zu denken. Es ist für mich nicht vorstellbar, dass Gemeinden und Ministerien generell tatsächlich nur knapp überdurchschnittlich vertrauenswürdig sein sollten. Ich würde mir deshalb wünschen, dass datenschutzfreundliche öffentliche Stellen sich künftig stärker und glaubwürdig um das Vertrauen der Bürger bemühen. Unter anderem gehört dazu, klar und leicht verständlich darüber zu informieren, wie man mit den personenbezogenen Daten der Bürger umgeht. Ein glaubwürdiger Datenschutz bildet Vertrauen.“

Überrascht von den alles in allem ernüchternden Ergebnissen zeigt sich Andreas Zeitler, Vice-President und Regional Manager für die Region Zentraleuropa, Symantec: „Das öffentliche Bild wird stark durch die schwarzen Schafe der Branche geprägt, deren Skandale medienwirksam ausgeschlachtet werden. Für deutsche Unternehmen hat der Schutz von Kundendaten seit jeher einen hohen Stellenwert. Und Unternehmen investieren auch bereits einiges in den Schutz vor Zugriff von außen. Die jüngsten Datenskandale haben aber gezeigt, dass auch der – bewusste oder unbewusste – Missbrauch von Daten durch eigene Mitarbeiter verheerende Auswirkungen haben kann. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass das Kundenvertrauen stark erschüttert ist – jetzt gilt es, dieses schnellstens wieder herzustellen.“

### **Über Symantec Data Loss Prevention**

Mit Symantec Data Loss Prevention bietet Symantec eine einheitliche Lösung am Markt, die vertrauliche Daten erkennt, beobachtet und schützt. So können Unternehmen Datenschutzrichtlinien einhalten und damit ihre Kunden, ihre Marke und ihr geistiges Eigentum schützen - wie beispielsweise mehr als 30 Prozent der Fortune 100 Unternehmen. Symantec Data Loss Prevention Lösungen schützen vertrauliche Daten umfassend am Endgerät, in Netzwerken sowie Speichersystemen. Symantec wurde im 2009 Gartner Magic Quadrant for Content-Aware Data Loss Prevention in das Leader-Segment eingestuft: [http://www.symantec.com/content/en/us/about/media/industryanalysts/Gartner\\_DLP\\_2009\\_MQ.pdf](http://www.symantec.com/content/en/us/about/media/industryanalysts/Gartner_DLP_2009_MQ.pdf)

### **Über Symantec**

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Lösungen. Damit unterstützt Symantec Privatpersonen und Unternehmen bei der Sicherung und dem Management von Informationen. Unsere Software und Dienstleistungen schützen effizient und umfassend gegen Risiken, um überall dort Vertrauen zu schaffen, wo Informationen genutzt und gespeichert werden. Mehr zu Symantec finden Sie unter [www.symantec.de](http://www.symantec.de).

### **Hinweis für Redakteure:**

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressezentrum unter [www.symantec.com/presse](http://www.symantec.com/presse). Dort liegt auch Bildmaterial von Personen und Produkten für Sie bereit.

Symantec und das Symantec Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation in den USA und ihrer Tochtergesellschaften in einigen anderen Ländern.

Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

*Symantec (Deutschland) GmbH, Humboldtstraße 6, 85609 Aschheim*  
*Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100*  
*Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950*

*Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:*

*Corinna Spohr*  
*Sr. PR Manager Zentraleuropa*  
*Symantec (Deutschland) GmbH*  
*Telefon: +49 (0) 89-94302-620*  
*Mobil: +49 (0) 172-3616493*  
*E-Mail: [Corinna\\_Spohr@symantec.com](mailto:Corinna_Spohr@symantec.com)*

*Katharina Scheurer*  
*Line Manager*  
*LEWIS Communications GmbH*  
*Telefon: +49 (0) 89-1730-1926*  
*Fax: +49 (0) 89-1730-1999*  
*E-Mail: [SymantecGermany@lewispr.com](mailto:SymantecGermany@lewispr.com)*